

## DIN 18202 Ebenheitstoleranzen

Bei der Bauausführung sind herstellungsbedingte Abweichungen von den in der Planung geforderten Nennmaßen unvermeidbar. Diese Abweichungen müssen jedoch in einer Weise begrenzt werden, dass die Funktion eines Bauwerks oder Bauteils nicht beeinträchtigt wird.

Die zulässigen Toleranzen für die Ebenheit der Oberfläche von Rohdecken, Estrichen, Bodenbelägen und flächenfertigen Wänden sind aus dem nachstehenden Auszug aus der Tabelle der DIN 18202 ersichtlich.

Ebenheitstoleranzen						
Spalte	1	2	3	4	5	6
Zeile	Bezug	Stichmaße als Grenzwerte in mm bei Messpunktabständen in m bis				
		0,1	1	4	10	15
1	Nichtflächenfertige Oberseiten von Decken, Unterbeton und Betonböden	10	15	20	25	30
2	Nichtflächenfertige Oberseiten von Decken, Unterbeton und Unterböden mit erhöhten Anforderungen, z. B. zur Aufnahme von schwimmenden Estrichen, Industrieböden, Fliesen- und Plattenbelägen, Verbundestrichen. Fertige Oberflächen für untergeordnete Zwecke, z. B. in Lagerräumen, Kellern	5	8	12	15	20
3	Flächenfertige Böden, z. B. Estriche als Nutzestriche, Estriche zur Aufnahme von Bodenbelägen, Bodenbeläge, Fliesenbeläge, gespachtelte und geklebte Beläge	2	4	10	12	15
4	Flächenfertige Böden mit erhöhten Anforderungen, z. B. selbstverlaufenden Spachtelmassen	1	3	9	12	15

Die Ebenheitstoleranzen der Spalte 6 gelten auch für die Messpunktabstände über 15 m.

Unsere Industrieboden-Systeme werden entsprechend Zeile 3 hergestellt; besondere Ebenheiten entsprechend Zeile 4 sind möglich. Informationen über darüber hinaus gehende Anforderungen nach DIN 15185 entnehmen Sie unserem Merkblatt „DIN 15185 Lagersysteme mit leitliniengeführten Flurförderzeugen“.

**DFT Deutsche Flächen-Technik  
Industrieboden GmbH**  
 Aller kai 4 • 28309 Bremen • GERMANY  
 Telefon +49 421 4583-290  
 Telefax +49 421 4583-280  
 info@dft-bremen.de  
 www.dft-bremen.de